

# Gebrauchsanweisung für Leichtmetall- und Carbonstöcke

Verstellbar durch einen Druckknopf oder unverstellbar.

Mit verschiedenen Griffen: Softgriff, anatomischer Griff, Fischergriff, Derbykorkgriff, Derbygriff, Derbysoftgriff, KDOG-Griff od. Derby- bzw. Fritzgriff in Acryl oder Holz



Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf!

## Verwendungszweck

Unsere Handstöcke (Gehhilfen) dienen gehbehinderten Menschen zum Ausgleich der verminderten Belastbarkeit / Leistungsfähigkeit der unteren Gliedmaßen oder als Koordinationshilfe beim Stehen und Gehen. Die Anwendung der Handstöcke kann im Innenraum und außerhalb des Hauses erfolgen. Beachten Sie bitte unbedingt die Sicherheitshinweise!

## 1. Allgemeine Produkt-Informationen

Unsere Handstöcke (Gehhilfen) zeichnen sich durch folgende Besonderheiten aus:

- Hohe Belastbarkeit.
- Einfach verstellbar durch Druckknopf oder unverstellbar – individuell zum kürzen.
- Sie bestehen aus hochwertigen Materialien wie Alu in Verbindung mit Kunststoff (PA).
- Reflektoren (Katzenaugen) an Griffvorderseite sorgen für bessere Sichtbarkeit und dadurch für erhöhte Sicherheit im Dunkeln.
- Sie sind individuell höhenverstellbar oder unverstellbar und damit an fast jede Körpergröße anpassbar.

Bei uns erhalten Sie ausschließlich Produkte, gemäß den Richtlinien des Medizinproduktegesetzes.

Des Weiteren sind wir nach DIN EN ISO 13485 & 9001 zertifiziert.



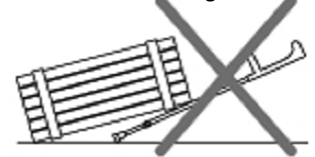
## 2. Sicherheitshinweise

- Lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal in die Benutzung der Gehhilfe einweisen!
- Für die funktionsgerechte und ergonomisch richtige Einstellung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!
- Beachten Sie bitte, das auf dem Produkt angegebene maximal zulässige Körpergewicht!
- An Ihren Gehhilfen dürfen keine Taschen, Beutel oder sonstige Gegenstände gehängt werden! (Fig. D)
- Es dürfen keine mechanischen Veränderungen an den Gehhilfen vorgenommen werden, da wir aus Haftungsgründen dann keine Sicherheit mehr für die Stöcke gewährleisten können! Aus gleichem Grund dürfen nur Originalersatzteile und Originalzubehör verwendet werden!
- Gehhilfen sind Gehhilfen und dürfen keinesfalls zweckentfremdet werden zum Beispiel zum Hebeln oder Versetzen von Möbeln! (Fig. E)
- Gehhilfen dürfen nicht als Schaltheilfe für Lichtschalter oder Fahrstuhlknöpfe missbraucht werden!
- Die Griffigkeit des Untergrundes ist für den sicheren Halt der Gehhilfen entscheidend!
- Stark eingeschränkt ist der Halt auf losem Untergrund wie Kies, Sand oder Laub!
- Kaum Halt findet das Gummi der Gehhilfenkapsel auf nassen Böden oder eisigen Stellen!
- Besonders tückisch sind auch Unebenheiten oder Löcher im Boden, weil die Gehhilfe dabei unerwartet wegrutschen oder einsinken kann!
- Auch lose verlegte Bodenbeläge können wegrutschen oder als Stolperstelle wirken!
- Bei der Druckknopfverstellung muss der Knopf ordnungsgemäß aus dem Loch herausragen!
- Die Saugkapsel darf nicht zu stark abgenutzt sein! Bei starken Abnutzungserscheinungen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder das Krankenpersonal, damit diese die Saugkapsel austauschen können.
- Alle Verschraubungen müssen fest angezogen sein!
- Überprüfen Sie bitte vor jeder Nutzung, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind.
- Bei äußerlich sichtbaren Beschädigungen einer Gehhilfe fragen Sie Ihren Fachhändler oder das Krankenpersonal! Das richten z.B. einer verbogenen Gehhilfe ist untersagt (Bruchgefahr!)
- Seien Sie bitte äußerst vorsichtig bei nassem oder vereistem Untergrund, selbst feuchte Fliesen bergen eine ungeahnte Gefahr des Wegrutschens!
- Besondere Vorsicht ist bei ungenügenden Lichtverhältnissen angebracht, da dann Unregelmäßigkeiten im Untergrund nur schlecht erkennbar sind!
- Meiden Sie Schnee- oder Eisflächen, wenn Ihre Gehhilfe nicht mit Schnee- und Eiskappen versehen ist!

Fig. D



Fig. E



Sie benötigen Gehhilfen, weil Ihre übliche Beweglichkeit eingeschränkt ist. Obwohl Ihnen der Gehstock in dieser Situation hilft, bleibt Ihre Grundbeweglichkeit dennoch eingeschränkt! Halten Sie sich diesen Umstand dauernd vor Augen und lassen Sie bei der Benutzung der Gehstöcke besondere Vorsicht walten!

**Bessere Haftung auf kritischem Untergrund erreichen Sie mit unseren Spezialgummikapseln Jolo-Renttol (Art. Nr. 930), Haftpuffern (Art. Nr. 938) oder unseren klappbaren Eiskralen (Art. Nr. 1718).**

### 3. Einstellen des Handstockes

#### Warnung!

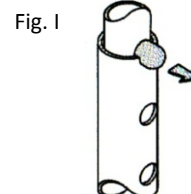
Handstöcke sollten nur von Fachpersonal eingestellt werden! Falsch eingestellte Gehstöcke können die Funktionsfähigkeit des Handstockes einschränken oder zur Überlastung des Patienten führen!

Die Handstöcke werden Ihnen als Patient in einem ordnungsgemäßen Zusammenbau übergeben und von Ihrem Fachhändler oder Krankenpersonal individuell auf Ihren Körper eingestellt. Sollten Sie unsicher sein, ob dies der Fall ist, so wenden Sie sich bitte an das zuständige Fachpersonal, das Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. Der Handstock kann Ihnen die erwünschte Entlastung nur bieten, wenn sie optimal der Körperhöhe angepasst ist. Dazu können Sie die Stützrohre zusammenschieben oder auseinanderziehen.

#### Dies geschieht folgendermaßen:

Endriegeln Sie die Höhenverstellung, indem Sie den Druckknopf eindrücken (Fig. I).

Passen Sie die Länge des Stockes Ihrer Körpergröße an, indem Sie die Stützrohre auseinanderziehen oder zusammenschieben. Verriegeln Sie die Höhenverstellung wieder, indem Sie die Rohre so ausrichten, dass zwei Verriegelungslöcher übereinander liegen, dadurch rastet der Druckknopf wieder ein.



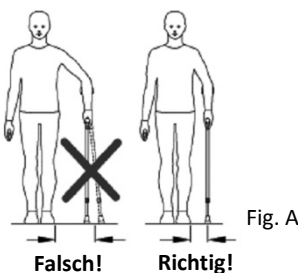
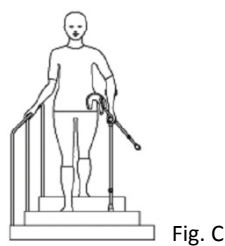
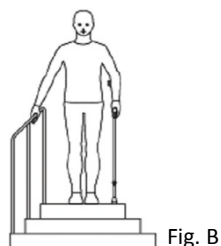
#### Vorsicht:

Sturzgefahr durch einknickende Handstöcke bei unkorrekter Verriegelung der Höhenverstellung! Prüfen Sie nach jeder Anpassung die korrekte Verriegelung, indem Sie die Stöcke zu verdrehen oder zu verschieben versuchen!

### 4. Benutzung

Die Benutzung der Gehhilfen kann sehr unterschiedlich sein und hängt von den individuellen Einschränkungen der Gehfähigkeit ab! In der Anwendung der Gehhilfen werden Sie vom Fachpersonal eingewiesen!

- Die richtige Handhabung der Gehhilfe benötigt etwas Übung. Wir empfehlen, sich deshalb am Anfang durch eine Hilfsperson zusätzlich stützen zu lassen.
- Lassen Sie sich nach Möglichkeit durch Fachpersonal in das Treppensteigen mit Gehhilfen einweisen!
- Benutzen Sie die Gehhilfen und Handstöcke immer auf der Seite, die sich gegenüber des verletzten oder des zu schonenden Beins befindet!
- Führen Sie die Gehhilfen immer nahe am Körper, nicht schräg nach außen!
- Bitte umfassen Sie bei der Benutzung den / die Griff(e) der Gehilfe(n) mit der Hand vollständig und fest!
- Setzen Sie die Gehhilfe immer möglichst gerade auf den Boden auf, damit Sie nicht wegrutschen!
- Suchen Sie sich zum Sitzen Stühle mit Armlehnen. Sie können sich dann beim Aufstehen an den Armlehnen abstützen!
- Tragen Sie möglichst bequeme Schuhe mit flachen Absätzen, damit das Bein zusätzliche Belastung besser ertragen kann!
- Die Gehhilfe muss beim Gehen so senkrecht wie möglich (Fig. A) aufgesetzt werden!
- Setzen Sie daher die Gehhilfe bitte nie zu weit vom Körper entfernt auf. Sie könnten sonst stürzen!
- Sollten Sie doch einmal stürzen: Lassen Sie die Gehhilfe möglichst seitlich fallen, damit Sie nicht auf die Gehhilfe fallen!
- Lassen Sie sich nach Möglichkeit von einer Hilfsperson begleiten und stützen, damit diese Sie bei einem eventuellen Fallen auffangen kann!
- Beim Treppensteigen und Gebrauch einer Gehhilfe (Fig. B) halten Sie sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest!
- Nehmen Sie beim Treppensteigen und Gebrauch von zwei Gehhilfen (Fig. C) beide Gehhilfen wie in (Fig. C) gezeigt – zusammen in die Hand und halten sich bitte unbedingt mit der freien Hand am Geländer fest!



#### Warnung!

Treppen ohne Geländer bergen ein erhöhtes Risiko und sollten nur unter äußerster Vorsicht begangen werden!

## 5. Vorsichtsmaßnahmen

Durch die Benutzung eines Gehstocks entsteht eine für einzelne Körperpartien ungewohnt starke Belastung! Dadurch können folgende unerwünschte Nebenwirkungen auftreten:

- An den Händen, am Arm oder an Kleidungsstücken können Druck- bzw. Scheuerstellen entstehen!
- Wenn Sie zwei Gehstöcke benutzen, tragen Sie das ganze Körpergewicht mit den Händen! Beachten Sie, dass dies zu Beginn oder bei längerer Belastung zu Schmerzen und Überanstrengung führen kann! Gönnen Sie sich genug Pausen!

## 6. Lagerung und Pflege

- Lagern Sie die Stützen und Gehstöcke niemals in der Nähe von Wärmequellen wie Öfen, Heizungen oder im KFZ auf der Ablage!  
Gehhilfen und Stöcke nicht über einen längeren Zeitraum der Sonneneinstrahlung aussetzen! Starke Sonne oder Hitze zerstören den Kunststoff!
- Schützen Sie Ihre Gehhilfe oder Stock vor dem Umfallen und vor Lackschäden (Stockschlaufe oder Stockhalter verwenden.)
- Der Gummipuffer ist ein Verschleißteil und muss regelmäßig erneuert werden.
- Gehhilfen dürfen nach einer längeren Zeit der Nichtbenutzung nur nach vorheriger Prüfung durch Fachpersonal wieder verwendet werden!
- Die Lagerfähigkeit ist bei ordnungsgemäßer Lagerung auf 2 Jahre begrenzt.

Fig. J



### **Warnung!**

- Griffe und Gummikapseln niemals mit öligen Substanzen reinigen! Rutschgefahr! (Fig. J)
- Reinigen Sie die Gehhilfen bei Verschmutzungen gegebenenfalls mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Lappen. Verwenden Sie niemals lösungsmittelhaltige Reiniger, da diese den Kunststoff beschädigen!

### **Hinweis:**

Wird eine Desinfektion notwendig, ist ein geeignetes Desinfektionsmittel (J) z.B. „Terralin“ der Fa. Schülke & Mayr GmbH, 22840 Norderstedt zu verwenden. Bitte beachten Sie bei der Anwendung die Herstellerangaben!

## 7. Verwendungseinschränkung

- Die Gehhilfe darf nur laut Herstellerangaben belastet werden.
- Beachten Sie das auf dem Produkt angegebene maximale zulässige Körpergewicht!**
- Wenden Sie sich für größere Belastungen oder in Zweifelsfällen bitte an Ihren Fachhändler.
- Verbogene oder beschädigte Gehhilfen dürfen keinesfalls weiterverwendet werden, da sie keine erforderliche Stabilität mehr bieten!
- Wegen der Bruchgefahr dürfen verbogene Gehhilfen auch nicht gerichtet werden! Wenden Sie sich in diesem Fall zwecks Ersatzbeschaffung an Ihren Fachhändler.
- Defekte und alte Gehhilfen gehören nicht in den normalen Hausmüll! Bitte erkundigen Sie sich bei ihrem Müllentsorgungsunternehmen, wo und wie Sie die Gehhilfen entsorgen können.

## 8. Wiedereinsatz (Verleih) / Einsatzdauer

Wir übernehmen die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz nur für das erstmalige – in – Verkehr – bringen unserer Produkte. Einem Wiedereinsatz stimmen wir nur zu, wenn das Produkt zuvor von uns geprüft wurde.

Die Lebensdauer der Unterarmgehilfen ist begrenzt auf 2 Jahre. Über diesen Zeitpunkt hinaus liegt die weitere Benutzung der Unterarmgehilfen im Verantwortungsbereich des Benutzers.

## 9. Entsorgung

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler nach den regionalen Entsorgungsvorschriften.

## 10. Produkthaftung und Gewährleistung

Sie haben ein hochwertiges Ossenberg-Produkt erworben. Sollte trotz höchster Qualitätsstandards in unserer Fertigung ein berechtigter Mangel auftreten, werden wir im Rahmen einer 24-monatigen Gewährleistung nachbessern oder den Leichtmetallstock austauschen. Nicht von der Gewährleistung erfasst sind Mängel, die auf Verschleiß oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Für das gesamte Sortiment der Ossenberg-Produkte stehen Originalersatzteile und Zubehör zur Verfügung! Für Ersatzteile, Zubehör und Reparaturen wenden Sie sich bitte an den Fachhandel.

## 11. Technische Daten

Produkt	Rohre				Oberteil			
	eloxierte Alu-Legierung oder Carbon				Polyamid verstärkt (PA 6 GF 15) / Holz / Acryl			
	<b>691</b>	<b>697</b>	<b>695</b>	<b>695 XL</b>	<b>694</b>	<b>693</b>	<b>693 XL</b>	<b>692</b>
Griff	Softgriff	Softgriff	Anatomischer Griff	Anatomischer Griff	Anatomischer Griff	Fischergriff	Fischergriff	Fischergriff
Ausführung	Druckknopf	unverstellbar	Druckknopf	Druckknopf	unverstellbar	Druckknopf	Druckknopf	unverstellbar
unverstellbar	-	X			X			X
Maße Griff bis Boden: cm / von - bis	75 - 96	max. 105	74 - 94	83 - 103	max. 105	74 - 94	83 - 103	max. 105
Kapselgröße mm	16	19	16	19	19	16	19	19
Max. Körpergewicht	120	120	130	160	130	130	160	130
<b>Zubehör</b>								
Stockschlaufen	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661
Haftpuffer mit Vulkolanlauffläche	938-16	938-16	938-16	938-20	938-16	938-16	938-20	938-16
Jolo-Renttol-Kugelgelenkkapsel	930	930	930	930	930	930	930	930
Klappbare Eiskralle	1718	1718	1718	1718	1718	1718	1718	1718
<b>Ersatzteile</b>								
Druckknopf mit Feder	132	-	132	132	-	132	132	-
Kunststoff-Rohrmuffen	145	-	145	145	-	145	145	-
Reflektoren	-	-	152-22	152-22	152-22			-
Gummikapsel 16 / 19 mm	715	715	715	719	715	715	719	715
	<b>2910</b>	<b>2920</b>	<b>505</b>	<b>500</b>	<b>501</b>	<b>685</b>	<b>684</b>	<b>Acryl-Griffe</b>
Griff	Derby-Korkgriff	Derby-Korkgriff	Derbygriff	Derbygriff und Derbysoftgriff	Derbygriff und Derbysoftgriff	KDOG-Griffsystem	KDOG-Griffsystem	Derby-/Fritzgriff
Ausführung	Druckknopf	unverstellbar	Druckknopf	Druckknopf	unverstellbar	Druckknopf	unverstellbar	Druckknopf
unverstellbar		X			X			X
Maße Griff bis Boden: cm / von - bis	75 - 96	max. 105	74 - 94	75 - 96	max. 105	75 - 96	max. 96	75 - 96
Kapselgröße mm	16	19	16	16	19	16	19	16
Max. Körpergewicht	100	100	130	100	100	100	100	100
<b>Zubehör</b>								
Stockschlaufen	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661	660 / 661
Haftpuffer mit Vulkolanlauffläche	938-16	938-16	938-16	938-16	938-16	938-16	938-16	938-16
Jolo-Renttol-Kugelgelenkkapsel	930	930	930	930	930	930	930	930
Klappbare Eiskralle	1718	1718	1718	1718	1718	1718	1718	1718
<b>Ersatzteile</b>								
Druckknopf mit Feder	132	-	132	132	-	132	-	132
Kunststoff-Rohrmuffen	145	-	145	145	-	145	-	145
Reflektoren	-	-	152-22	152-22	-	-	-	-
Gummikapsel 16 / 19 mm	715	715	715	719	715	715	715	715



**Ossenberg GmbH**  
**Produktion und Vertrieb von**  
**orthopädischen Hilfsmitteln**  
 Kanalstraße 79  
 D - 48432 Rheine

**Telefon:** +49 (0) 59 71 - 9 80 46 0  
**Telefax:** +49 (0) 59 71 - 9 80 46 16

**Internet:** [www.ossenberg.com](http://www.ossenberg.com)  
**E-Mail:** [info@ossenberg.com](mailto:info@ossenberg.com)

